

## Kurzbeschreibung

### Blogger



**URL:** [www.blogger.com](http://www.blogger.com)

**Internetzugang nötig:** nein

**Technische Voraussetzung:** Smartphone | Tablet | Betriebssystem: Android (Google-App)

**Metasprache:** Deutsch | Spanisch | Englisch | Portugiesisch | Französisch | Italienisch | Chinesisch | Japanisch | Arabisch

**Einsatzort:** im Unterricht | zu Hause | unterwegs

**Kosten:** kostenlos

**Registrierung:** ja (Google-Account)

**Benutzerführung:** einfach

**Sprachniveau:** ab der Niveaustufe A2

## Funktion und didaktischer Mehrwert für den Unterricht

### Blogger

...ist eine Google-App, mit der man Schnappschüsse und Texte direkt vom Smartphone schnell und einfach veröffentlichen kann.

Die Beiträge können über die Share-Funktion auf Twitter, Facebook oder per SMS geteilt werden. Die App funktioniert auch offline: Die Texteinträge werden dann von der App auf dem Handy gespeichert und können später gepostet werden. Man kann dabei Bilder aus der Galerie einbinden oder eigene Fotos hochladen.

Blogs im DaF-Unterricht: eine gute Idee? Was sind Blogs und wie kann man im DaF-Unterricht mit Blogs arbeiten?

Laut DUDEN ist ein *Blog* die Kurzform von *Weblog* (aus dem Engl. *World Wide Web + Logbuch*) und steht für eine „tagebuchartig geführte, öffentlich zugängliche Webseite, die ständig um Kommentare oder Notizen zu einem bestimmten Thema ergänzt wird“.

In anderen Worten: Ein Blog ist so etwas wie ein Web-Journal, das in der Regel öffentlich zugänglich ist und kontinuierlich aktualisiert und ergänzt wird. Als Kommunikationsplattform dient ein Blog dem Austausch von Wissen zu den verschiedensten Themenbereichen.

In einem Blog tauschen sich also die Menschen aus: Die Leser können auf die veröffentlichten Inhalte mit Kommentaren reagieren, zu denen der Autor Stellung beziehen kann (der Blog-Autor kann auch Kommentare ablehnen).

Typische Eigenschaften von Blogs:

- Die Texte werden chronologisch abwärts veröffentlicht: Die neusten Beiträge stehen oben. Blogbeiträge können nach Kategorien/Themen geordnet, datiert und archiviert werden.
- Blogs leben von Interaktivität: Kommentare, Diskussionen und Antworten der Leser sind zu den jeweiligen Blogbeiträgen möglich. Jeder kann schreiben, kommentieren und Stellung beziehen.
- Die Kommentare sind subjektiv und individuell.

Im DaF-Unterricht können mithilfe von Blogs authentische und kooperative Schreibprozesse gefördert und initiiert werden. Lehrende können mithilfe eines Blogs den Verlauf einer Unterrichtsstunde dokumentieren, Materialien bereitstellen und Aufgaben veröffentlichen (z.B. die Lernenden sollen zu einem Thema, das im Unterricht behandelt wurde einen Kommentar verfassen und als in dem Blog veröffentlichen). Oft werden Blogs auch als Klassentagebuch genutzt: Lernende tauschen sich untereinander und mit der Lehrkraft über den Blog aus. Dabei können z.B. Termine eingesehen, neu vereinbart oder abgefragt, Unterrichtsinhalte (Übersetzungen, Textproduktionen, Grammatikübungen) besprochen und Ergebnisse einer Recherche oder Hausarbeit präsentiert werden. Der Blog fungiert dabei als eine vereinfachte Lernplattform.